

# Journal-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland  
 Amtsblatt der Stadt-Halle und der Handelsregisterbehörde

Monatlicher Bezugspreis mit der „Mittleren“ und Unfallversicherung frei Haus durch Boten in Stadt und Land 2.50 RM, durch die Post 2.60 RM ohne Zuzahlung. Anzeigenpreis 0.15 RM pro mm, die Kleinanzeige 0.80 RM pro mm. Erfüllungsort ist Halle. Postfachkonto Leipzig 22816. 64. Jahrgang

Schriftleitung, Verlag und Druckerei in Halle, Gr. Sandbühlstr. 16/17. Fernsprech-Sammel-Nr. 2742. Telegramm-Adresse: Saalezeitung. Geschäftsstellen: Rheinischstr. 6, Wallanlagen 1b. Im Falle höherer Gewalt (Streik) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.

Einzelpreis 15 Rp. Halle, Freitag, den 27. September 1929 Nummer 228

## Sensationelle Fusion: Deutsche Bank — Distontogefellschaft



Unsere Aufnahme zeigt drei hauptsächlich maßgebende Führer der Deutschen Bank, die an der neuen sensationellen Transaktion richtunggebend beteiligt waren. Von links nach rechts: Direktor von Claus, Direktor Kaisermann und Direktor Kehl. Es folgen drei führende Köpfe der Distontogefellschaft: Direktor Solmsen, Direktor Salomonsohn und Direktor Urbig.

### Neues in Kürze.

Aus Berlin verlautet: Die Reichsbank bezieht sich an der Börsen-Intervention nicht. In Kreisen der Privatbankiers beginnt man, hinsichtlich der „Stillsaktion“ pessimistisch zu urteilen. Sie werde einen neuen Kurseinbruch nicht verhindern können, da die Ursache, die erschreckende deutsche Kapitalnot, fortdauere. Die Folgen der Sozialisierung des Kapitals durch die Institution würden sich immer krasser auswirken.

Aus Berlin wird berichtet: Die jetzigen Berliner Verhandlungen der Internationalen Handelskonferenz finden in Berliner Börsen- und Handelskreisen wenig Beachtung. Besonders die Börse ermarket von ihnen nichts als die üblichen Dauerreden. Siffermäßig Besprechungsrede verstimmt insofern, als der französische Pan-Europa-Plan Deutschland auch geopolitisch bringend unter die französische Vorherrschaft baren würde.

In Stuttgart, Neumünster, Chemnitz und Berlin kam es zu blutigen Überfällen von Kommunisten auf Nationalsozialisten.

Die Differenzen die zwischen Deutschnationalen und christlichnationalen Bauern- und Landvolkpartei durch ein Bündnisstreben von Dr. Schiele, Naumburg, entstanden waren, sind beigelegt worden durch eine schriftliche Erklärung Dr. Schieles an den deutschnationalen Parteivorsitzenden Dr. Hugenberg, die dieser an den Vorstehenden der christlichnationalen Bauernpartei weiterleitete.

Im neuen Reichshaushaltsvorschlag steht die Einschränkung der Reichsmittel für die deutsche Luftfahrt weiter fort. In parlamentarischen Kreisen spricht man von einer neuen zehnprozentigen Kürzung der Zuschüsse. Durch abermalige Vinsenzderegierungen im Luftverkehr würden in erster Linie wieder die östlichen Grenzgebiete betroffen.

Die „Rattowitzer Zeitung“ veröffentlicht neue Klagen über die Nichtaufnahme von Kindern deutscher Eltern in den deutschen Schulen Königsbüttes, Schwentzenowitsch, Hohenlinde und Orzechow. In Radzionkow sind von 72 deutschen angemeldeten Kindern nur 15 von den Polen in die Winderbeitenschule zugelassen worden.

Das Pariser „Echo“ erzählt, daß auch im neuen französischen Staatsbudget 6 Millionen Franken eingesetzt sind zur Förderung und zum Ausbau der französischen Handelsbeziehungen im Saarland.

Kanada hat sich entschlossen, das beschlagnahmte deutsche Eigentum zurückzugeben. Der Minister Thomas Mulvey hat die Annahme erklärt, nach Berlin zu reisen, um dort die Einzelheiten der Rückgabe festzulegen. Der Wert dieses beschlagnahmten Eigentums beträgt 18 Millionen Dollar.

### Die große Ueberraschung.

Das deutsche Wirtschaftsleben steht vor einer Aktienrevolution: die Deutsche Bank mit 150 Mill. Kapital und die Distontogefellschaft mit 195 Millionen Kapital haben sich verschmolzen. Zusätzlich der rund 160 Millionen Reserven, wird die neue Bank, die den Namen „Deutsche Bank und Distontogefellschaft“ führt, über rund 450 Millionen Gesamtvermögen verfügen.

Von dem Aktienkapital fallen 135 Millionen den Anteilseignern der Distontogefellschaft im Verhältnis von 1:1 zu. Die Summe der fremden Gelder wird die gewaltige Höhe von über 4,3 Milliarden erhalten und damit 31 Prozent der willkürlichen sämtlicher Aktienkreditbanken umfassen.

Welchen Umfang die Umsätze des neuen Instituts annehmen werden, kann man annähernd schätzen, wenn man berücksichtigt, daß die Deutsche Bank in ihrem Geschäft für 1928 allein über 25 Milliarden Umsatz aufwies. Ende vorigen Jahres unterhielt die Deutsche Bank 174 Niederlassungen und 108 Stadt- und Depotstellen, die Distontogefellschaft einschließlich der in ihrem Besitz befindlichen Banken arbeitete mit 119 Niederlassungen und eben-

falls zahlreichen Stadt- und Depotstellen. Beide Banken zusammen beschäftigen ein Personal von über 20000 Personen. Das neue Institut wird künftig die absolute Herrschaft im deutschen Bankgewerbe haben. (Näheres siehe Handelsstell.)

### Amerikanische Beteiligung?

Kurz vor Börsenschluß kam in Berlin das Gerücht auf, daß sich an dem fusionierten Institut die amerikanische National City Bank beteiligen werde, die angeblich 100 Millionen RM Aktien des Instituts übernehmen wolle. Das wäre insofern besonders bemerkenswert, als sie ein gewisses Schlaglicht auf die Ausführungen werfen würde, die der Direktor der Deutschen Bank, Dr. Kehl, auf der Tagung des Reichsverbandes der Deutschen Industrie in Düsseldorf gemacht hat, und die eine Verteidigung der Ueberfremdung Deutschlands durch das Ausland waren.

Nach den Mitteilungen des offiziellen Kommuniqués haben sich die Gerüchte über amerikanische Beteiligung vorläufig nicht bewahrheitet.

### Das neue Oesterreichische Kabinett.

Wester wurde in Wien das neue Kabinett gebildet und bereits vereidigt. Die Zusammensetzung ist folgende:

- Bundeskanzler: Dr. Schöber, zugleich Reiches- und vord. Finanz.
- Vizekanzler und Vizepräsident: Baumgartner (Chr.-So.).
- Ministerpräsident: Schöber (Landbund).
- Landwirtschaft: Födermaier (Chr.-So.).
- Justiz: Elama (Großdeutsk.).
- Soziale Verwaltung: Dr. Baumgartner.
- Inner- und Vord. unbesetzt, vorgelesen Prof. Eißelsberg.
- Dandel: Hainisch (Chr.-So.).
- Die Ministerliste ist auf der Grundlage zusammengestellt, daß zunächst jede der bürgerlichen Parteien einen Vertreter im Kabinett erhält; darüber hat der Christlich-Soziale Reichshauensbund noch einen besonderen Vertreter in dem bisherigen Landwirtschaftsminister Födermaier.

Der neue Bundeskanzler Schöber hat dem Vertreter der „Grazener Tagespost“ erklärt: „Ich bin parteipolitisch neutral, aber nach meiner Weltanschauung national österreichisch eingeleitet. Ich werde nicht anders regieren, als meiner Weltanschauung entspricht.“

### Heimwehr und Regierung.

Die Pressestelle der Selbstschutzw Verbände veröffentlicht eine Erklärung, aus der hervorgeht, daß die Heimwehr nicht — wie in der Öffentlichkeit angenommen wurde — eine Vertretung in der neuen Regierung angestrebt haben. Diese Vertretung ist ihnen vielmehr vom Bundeskanzler angeboten worden. Sie haben es aber im gegenwärtigen Zeitpunkt nicht für ratsam gehalten, davon Gebrauch zu machen.

### Bressestimmen zur Bankfusion.

Die größte deutsche Bankkonzentration. Ueber die wirtschaftliche Bedeutung der Verschmelzung der beiden Großbanken schreibt das Berliner Tageblatt: „Damit wird eine Bankkonzentration durchgeführt, wie sie bisher in der Geschichte der deutschen Bankwelt noch niemals zu verzeichnen war. Selbst die bisher größte Fusion in deutschen Bankkreisen, der Zusammenstoß der Darmstädter mit der Nationalbank, wird durch diese neue Fusion bei weitem übertroffen.“

Die Gründe der Transaktion. In der Deutschen Tageszeitung wird geschrieben: „Jedenfalls sind bei der Fusion Nationalisierungsgesunden die Hauptursache, denn der Gewinn der Geschäfte ist bei beiden Instituten als sehr befriedigend in der halbjährlichberichtigten bezeichnet worden. Es werden natürlich auch andere Gründe für die Vereinigung mitgeteilt, namentlich das Bestreben, dem Auslande ein besonders großes deutsches Bankinstitut vorzulegen.“

Billigere Zins- und Bankbedingungen. Die Postliche Zeitung knüpft folgende Hoffnungen an die Verschmelzung: „Wenn die Banken künftig eingehender rationeller arbeiten als bisher und Expansivität auf allen Gebieten erzielen, so ist zu hoffen, daß die jetzige Fusion Deutsche Bank-Distontogefellschaft nicht nur den unmittelbaren Beteiligten, sondern der gesamten deutschen Wirtschaft Segen bringt und zwar in Form von billigeren Zins- und Bankbedingungen. Wenn das große Publikum die jetzige Fusion nach dieser Richtung zu spüren bekommt, dann kann man das Zustandekommen der neuen Reichsbank nur begrüßen.“

Die industriepolitischen Konsequenzen. In der D. A. Z. wird erklärt: „Für die Allgemeinheit noch bedeutungsvoller als die interne Nationalisierung werden zweifellos die industriepolitischen Konsequenzen des Zusammenschlusses sein. Es sind die Probleme, die sich zuletzte weitgehend auf die Schlagworte Kapitalnot und Ueberfremdung zurückführen lassen. In dieser Lage kann der deutsche Industrie ein verfrühter Rückhalt durch erhöhte Zusammenarbeit deutscher Bankgruppen nur dienlich sein. Da andererseits gerade auch in dem vorliegenden Falle die Konzentration der Deutschen Bank und der Distontogefellschaft sich in vielen Punkten schneiden, auf zahlreichen Gebieten aber auch sich gegenseitig ergänzen, so ist mit Sicherheit darauf zu rechnen, daß von dem Zusammenschluß im Bankgewerbe ein neuer und maßgebend ist sehr energischer Impuls für die Fortsetzung der Nationalisierung in der Industrie ausgehen wird, vor allem auf dem Wege neuer industrieller Zusammenfassungen.“

Internationaler Ausblick. Der Börsenkurier bemerkt: „Für die Geldversorgung der deutschen Wirtschaft entstehen weitgehende Vorteile, besonders wird die Reichsbank jetzt im Auslande mit den ersten amerikanischen und englischen Banken in eine Operationsfront einreihen können, in welcher das deutsche Institut eine

gleichberechtigte Rolle spielt. Die Bedeutung des bisherigen Privatbesitzes...

Bauzwecke überflüssig?

Ueber die Folgen der Fusion sagt der Berliner Sachverständigenrat...

Forderungen der Eisenbahner.

Die Dresdener Sitzung des Hauptvorstandes der Gewerkschaft Deutscher Eisenbahner...

Die Beamtenwärter und Kohlenwäscher feierlich die Anerkennung gegenüber den vergleichbaren Beamten...

Reichswehr vergibt wieder Ehrenäbel.

Im Reichsheer ist der alte Brauch, Ehrenäbel zu verleihen, wieder aufgenommen worden...

Moskaus großes Geheimnis soll aufgedeckt werden.

Seit vielen Jahrhunderten ist in Moskau der Glaube lebendig, daß sich unter dem Kremel eine unterirdische Stadt verbirgt...

Internationaler Haus- und Grundbesitzerkongreß.

Im Plenarssaal des Reichspräsidentenpalastes in Berlin, fand am Donnerstag vormittag die Eröffnung des VI. internationalen Haus- und Grundbesitzer-Kongresses...

Die Kultur eines Volkes zu fördern und hochzuführen. Der Staat solle durch seine Gesetzgebung jedem Staatsbürger Schutz bieten...

Kann ein Pfarrer Richter sein?

Die Brandenburgische Provinzialsynode in Berlin verhandelte über eine für die Mitwirkung des Pfarrerrates in der öffentlichen Rechtspflege bedeutsame Frage...

urteilung der Delske wertvolle Dienste zu leisten. Wenn aber auch diese Ermahnungen für eine Aushebung jener Bestimmungen fruchtlos...

Der Religionsunterricht in den italienischen Mittelschulen.

Der römische Ministerialbeschl. in sämtlichen Mittelschulen ohne Ausnahme ein Religionsstudium in der Woche einzuführen...

Neuer Heiratsplan des Königs Boris.

Der Privatsekretär des Königs Boris von Bulgarien verließ 24 Stunden in Budapest...

überbracht, wie man erzählt, ein Grabstein des Königs an die russisch-polnische Grenze...

Schwere Enttäuschung der Kleinrentner.

Der Deutsche Rentnerbund teil mit: „Durch fast alle Zeitungen ging kürzlich ein offenes amtliche Mitteilung, worin von den Reichshausflächern für 1929 unter dem Kapitel 'Kleinrentnerfürsorge'..."

Die Räumung von Trier.

Nachdem vor einiger Zeit das 6. französische Kurassierregiment nach Frankreich abberufen ist, und aus den Mauern in der Nähe von Metz nicht mehr ein festes Gebiet zurückgeblieben...

Die Vorbereitungen für den „Tag des Buches 1930“

Der Erfolg des letzten Tag des Buches hat die Buchhändlerorganisationen veranlaßt, einen neuen Tag des Buches für 1930 vorzubereiten...

700-Jahrfeier Wallhers von der Rogelweide

Wieser war nun bekannt geworden, daß der 700. Todestag Wallhers von der Rogelweide von einer Reihe privater Organisationen...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-84834-192909277/fragment/page=0002



# Teilzahlung

1/4 Anzahlung 16-20 Wochenraten



Schöner  
eleganter  
besser  
und noch billiger  
sind unsere neuen  
**Ulster Paletots und Mäntel**

Wenn Sie bedenken, dass wir für unsere 25 Spezial-Geschäfte in zwei eigenen Kleiderfabriken jedes Teil selber herstellen, dann werden auch Sie erkennen, dass Sie bei uns  
**auf Teilzahlung dennoch billig kaufen.**

Unsere beliebtesten Hauptpreislagen in Anzügen und Winter-Mänteln:

46.- 56.- 66.-  
86.- 96.- 106.-



und deshalb zu

## Franz Mehnert

Halle a. S., Leipziger Straße 85, Merseburg, Weissenfelder Straße 7

### WALHALLA

Dir. O. Kleinhans. Beginn 20 Uhr. Fernruf 28385  
Kein Hallenser darf versäumen die berühmten  
**3 Fratellinis**  
und das übrige  
kolossal-Programm!  
anzusehen.  
**Letzte 4 Tage!**  
Sonntag, d. 29. Sept.  
nachm. 4 Uhr  
**3 Fratellinis**  
und das gesamte  
Programm  
zu kleinen Preisen von  
0,50 bis 2,50 RM.  
— Jeder Erwachsene —  
1 Kind frei!  
**CAFÉ WALHALLA**  
Morgen Sonnabend Konzert u. Stimmung  
bis 4 Uhr nachts

Und ab 1. Oktober  
eine neue Sensation  
Gastspiel der  
**16 Original Alfred-  
Jackson-Girls**

weitberühmt...  
oft kopiert...  
Nie erreicht...  
zum 1. Mal in Halle!  
Dazu  
1 Weltstadtprogramm  
mit 9 Riesensattrak-  
tionen

## GRETA GARBO

# Im Dunkeln

Première morgen Sonnabend  
in der  
**Schauburg**

Stadt-Theater Halle  
Freitag 20.00-22.30  
Ratharina Arie  
Ein Göttinger-  
Held, Jüdmayer  
Sonnabend  
20-22.30 Uhr  
Hiesig  
von Rich. Wagner

**MODERNES THEATER**  
das  
Marode Tanz-Kabarett  
Wiederaufreten Ferry Roem in  
**Der 3-Groschen-Sketch**  
„Der Sketch ist ein Kabinettstück  
der Kleinkunstbühne, der das Publikum  
zu spontanen Beifallskundebungen  
mitreißt.“ (Halle, Nachrichten)  
Und das erfolgreiche Programm!  
Sommer-Eintrittspreise  
Auf allen 50 Pf. Sonntags 50 Pf.  
Plätzen

**Sankt Nikolaus**  
Nach beendeter Renovierung  
**Wiedereröffnung  
des Restaurants**  
Sonnabend, d. 28. September  
abends 7 Uhr  
Speisen in bekannter Güte  
zu soliden Preisen  
Gutgepfl. Engelhardt Bier  
und Bamberger Holbräu  
**Weine erste r Firmen  
Konzert d. Steuer-Kapelle**  
Ab 1. Oktober  
Kapelle Heinz Waldée

**RAKETE** Emil Reimers  
Lachdüse  
Täglich 20 Uhr  
**Emil Reimers**  
und 10 erste Bühnenkünstler  
Das größte Lachen von Halle

**SCHAUBURG**  
Gr. Steinstr. 27/28 Fernr. 29832  
Sonntag, vormittags 11 Uhr  
anlässlich des Geburtstages des  
Reichspräsidenten:  
Matinee-Vorstellung  
**„Unser Hindenburg“**  
Volles Orchester.

Sie  
kommen!  
Die großen Ok-  
toberfeste im  
**Schultheiß**  
Merseburger Str.  
Sonntag, den 29. Sept.  
2 Kapellen.

**Menzel's**  
vornah  
Schulze & Birner  
**Bier- und  
Weinstuben**  
Bes.: Otto Menzel  
Sophtenstraße 1  
Nähe Stadttheater

**Bergschenke.**  
Perle d. Saaleales  
Jeden  
Sonnabend  
nachmittag  
**Konzert!**  
Eintritt frei!

**Auswärtige Theater**  
Neues Theater  
in Leipzig  
Sonnab. 28. Sept., 19.30  
Carmen  
Altes Theater  
in Leipzig  
Sonnab. 28. Sept., 20.00  
Rivalen  
Neues Operetten-  
Theater in Leipzig  
Sonnab. 28. Sept., 19.30  
Gräfin Mariza

Friedrich-Theater in  
Delfau  
Sonnab. 28. Sept., 20.00  
Jar und Zimmermann  
Stadt-Theater in  
Wagdeburg  
Sonnab. 28. Sept., 19.30  
Der Freischütz  
Stadt-Theater in  
Gruft  
Sonnab. 28. Sept., 19.00  
Volterra  
Deutsches National-  
Theater in Weimar  
Sonnab. 28. Sept., 19.30  
Bandenlied

**Landesanstalt für  
Vorgeschichte**  
Sonntag, den 29. Sept.  
1929, vormittags 11 Uhr.  
**Schneider**  
Siebenschlag  
ein lustig. Märchenpiel.  
Nachmittags 4 Uhr  
Jahresauspiel  
**Herbst**

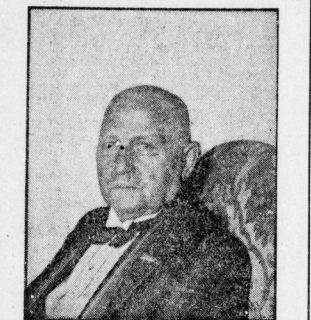
**Heidepark**  
Morgen, Sonnabend, ab 8 Uhr  
**Tanz im Parkettsaal**  
Sonntag ab 3 Uhr  
**Tanz auf der Diele**  
O. Müller.



Strach vor. Diese Orchesterhalle, zusammengesetzt aus der Wühlung zum „Bücher als Obelisk von Malte...

Die Ausführung war eine Gattungsfrage, für die kein Wort des Lobes zu hoch ist. Das Publikum nahm die Novität demersprechend an.

Reinhold Ujmann 80 Jahre. Der Kaufmann Herr Reinhold Ujmann, Mitinhaber und Geschäftsführer der Herren- und Knaben-Konfektionsfirma G. Ujmann, Halle, begibt in völliger geistiger und körperlicher Frische am 28. September 1929 seinen 80. Geburtstag.



den unserer Stadt Halle hinaus bekannten Zirkus. Der Jubilar, der in früheren Jahren im Kommunalwesen der Stadt Halle inlängst tätig war, ist in den letzten Jahren bis zum heutigen Tage auf den verschiedensten Gebieten noch tätig.

Die Wetterlage. Auf der Nordsee entwickelt sich eine Teilwolke, die für unsere Gegend den Wind nach Südost heranziehen läßt.

Barometrischer Wetterbericht. 26. 9 Uhr abends, 27. 9 Uhr morgens. Barometer Minimum: 708,0, 704,0. Thermometer Celsius: 8,7, 6,0. Rel. Feuchtigkeit: 68%, 69%.

Schleuse Trotha. Der Untertunnel der Schleuse Trotha zeigte heute einen Wasserstand von 1,12 Metern. Die Saale ist seit gestern um 2 Zentimeter gestiegen.

Capitol. Das neue Programm bringt zwei wirkliche Schlager, erstklassige Filme von ganz besonderer Schönheit. Der erste Film „Was kostet Liebe“ ist eine tiefgehende Schilderung mit ungemessen tragischem Einschlag.

„Der verkrüppelte Kuhfladen.“ Dr. Stadler der Beschimpfung der Republik angeklagt. 300 Mark Geldstrafe.

Wegen Vergehens gegen Paragraph 8 des Gesetzes zum Schutze der Republik hatte sich am Donnerstag der 43jährige Schriftsteller Dr. Eduard Stadler aus Berlin vor dem Schöffengericht Halle zu verantworten.

Das Thema, über das Dr. St. etwa zwei Stunden sprach, hieß „Deutschland in Not“. Die Beschimpfung wird darin erblickt, daß der Angeklagte die Festigung der Staatsform mit der Verkrüppelung eines Kuhfladens verglichen haben soll.

Anlage ist erst erhoben worden auf Grund eines Berichtes über die Verammlung in der Nr. 50 der Zeitung „Der Kreislandbund“ vom 22. Februar 1929.

Die zur Anlage stehenden Äußerungen sind, wie das Schöffengericht Halle feststellte, hervorgerufen durch den Vorwurf zum „Kuhfladen“. Dieses Bild erklärte Dr. St. in der Verammlung, habe er in einer Verammlung in Mafrow in Pommern gebraucht.

Bei seiner verantwortlichen Vernehmung hatte der Angeklagte erklärt unter Hinweis auf das freisprechende Urteil in Gollnow, er habe sich

in Mafrow. Dieses Urteil von Gollnow ist aber insoweit durch die Strafammer in Stargard aufgehoben und Dr. St. zu 800 M. Geldstrafe verurteilt worden.

8 Tage nach der Rede in Delitzsch hat Dr. St. in Absicht in derselben Weise auf Jurist das Bild der trägerischen Kräfte des Kuhfladens erläutert.

Zu der Verammlung in Absicht war sogar ausdrücklich ein Kriminalbeamter zur Überwachung hingeschickt.

Die Strafammer Altona stellte daraufhin das Verfahren ein, zumal da Dr. St. hier nur referiert habe über ein Prozeßverfahren, in das er verwickelt war.

Das Schöffengericht Halle kam zu einer Verurteilung des Angeklagten ebenso wie die Strafammer Stargard zu 800 RM. Geldstrafe mit der Begründung, der Angeklagte betreite zwar jetzt den Vergleich im Sinne der Anlage gebraucht zu haben.

Schauburg. Man sagt dem Film „Die Liebe der Brüder Moll“ nach, daß er in seiner Handlung turmhoch über sonstigen Spielfilmen steht.

ebenfalls ausgedrückt in Delitzsch, wie damals in der Verammlung

Gardinen. Neuzeitliche Dekorationen. Gardinenstoffe. Möbelstoffe. kaufen Sie vorteilhaft in unserer großen Sonder-Abteilung für Innen-Dekoration.

Weddy - Pönicke & Steckner. Halle (Saale) A.-G. Leipziger Straße 6-7

Zum Haarwaschen: Lavaren mit dem Duftbeutel. FRIEDRICH SAUER G.M.B.H. GOTHA

er seine Braut als Frau seines Bruders, zugleich vor Gericht, des Nordens an dem Vater und einem Kavalier angeklagt.

Ein wichtiger Zusammenstoß. Die Mitglieder der internationalen Reichsbundes Deutscher Angestellten-Berufsverbände (I.R.A.) in Halle traten am letzten Montag unter Anwesenheit des Bundesvorsitzenden Dr. Schmidt zur Gründung der Ortsgruppe Halle des I.R.A. zusammen.

Der Montag ist der schlechteste Schultag. Der Evans, Elternbund für die Provinz Sachsen schreibt uns:

Die Bedeutung des Sonntages soll darin liegen, daß er den Menschen für die Arbeit in der Woche neue Kraft und Freude gibt.

Goldene Hochzeit. Am Mittwoch konnte der weit über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannte vereidigte Jurorenberichter der heiligen Handelsammer, Herr Ludwig Gottschalk...

Heeresentlassung durch die Post. Die Zahlung der Heeresrenten für Monat Oktober findet beim Militär 2. Oktober statt.

Staatsgerman an der staatlich anerkannten Lehranstalt für Technische Maschinenbau.

Am Dr. Harangoz Höherer Lehranstalt, Halle, Robert-Franzring Nr. 1, bestanden jetzt bei der Reifeprüfung folgende Schüler:

Abiturientenprüfung der höheren Privatschule Dr. Busse, Heintzebergstr. 14.

Abendmüll im Dom. Sonntag, abends 8 Uhr, veranstaltet der Domchor Leitung: Domantor Dr. Schönberg unter Mitwirkung von Ruth Jordan, Domorganist Schöler, cand. theol.

Herrensachrichten. Mitteilungen von Vereinen usw. werden unter dieser Rubrik zum erstmaligen Preis von 15 Pf. für den Widmer aufgenommen.

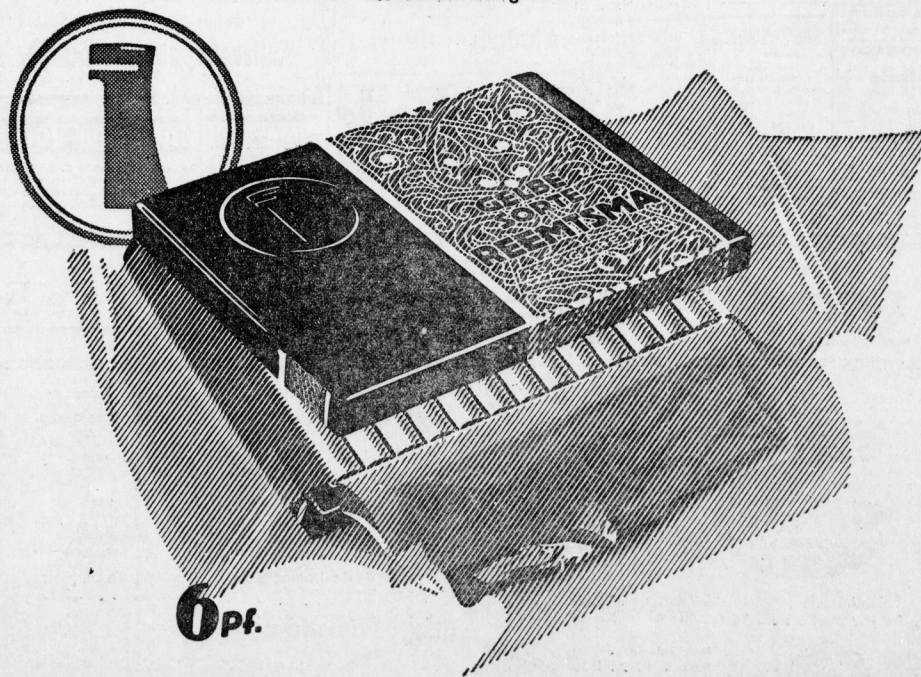
Gemeinde Gottes, Gottesackerstraße 14. Sonntag 10 Uhr Vortrag auf dem Landaner „Fortleben nach dem Tode“, 5 Uhr an der Weinbergbrücke daselbst Dienstag, abends 8 Uhr, „Offenbarung Johannis“.

# Denken Sie 10 Jahre zurück!

Wer hätte damals geglaubt, daß die deutsche Cigaretten-  
industrie sich den ersten Qualitätsrang gegenüber den alten  
internationalen Cigarettenmarken erobern würde! Früher  
galten die ausländischen Cigaretten als besser – und heute?  
– heute kauft das Ausland in dauernd steigendem Maße  
die Orientcigarette

## GELBE SORTE REEMTSMA

und beweisst dadurch die Anerkennung der konkurrenzlosen  
Qualitätsleistung



6 Pf.

**Familien-Nachrichten**

Pfätzlich und unerwartet ist am 23. September 1929, nachts 11 Uhr, mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger- und Großvater

Mittelschullehrer i. R.  
**Carl Westram**

im 68. Lebensjahre von uns gegangen.  
Dem Wunsche des Verstorbenen entsprechend geben wir dies erst heute nach erfolgter Einäscherung bekannt.

Halle a. d. S., den 27. September 1929.  
Albertine Westram, geb. Putzmann.  
Carl Westram.  
Dr. Erich Westram.  
Margarete Westram, geb. Koch.  
Erich-Dieter Westram.

Tieferschüttert vernehmen wir die traurige Botschaft, daß nach langem, schwerem Krankenlager unser guter Kamerad, der Gutsbesitzer

**Kurt Heinemann**

am Mittwoch sanft entschlafen ist.  
Wir verlieren in dem Verstorbenen einen unserer besten Kameraden und werden seine stets gedenken.

**Der Stahlhelm**  
Bund der Frontsoldaten  
Ortsgruppe Reideburg  
Br 35

Am Donnerstag, dem 26. September 1929, nachmittags 2 Uhr, entschlief sanft nach längerem Leiden im Städt. Krankenhaus zu Merseburg unsere

**Linda**

im Alter von 15 Jahren.  
In tiefer Trauer:  
**Familie Hermann Lengner.**  
Schkopau, den 27. September 1929.  
Beerdigung Sonntag nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause.

Große Auswahl geschmackvoller, fertiger, eleganter  
**Mäntel**

groß, klein auch für sehr starke Damen  
oder nach Maß  
ich bitte um unverbindliche Besichtigung  
**August Göbel, Damenschneider**  
Talamstraße 1, II. Etage, am Hallmarkt

**Zöpfe u. Ersatzteile**

größte Auswahl, billige Preise  
Kopfwäsche l., mit ond. 1.50, Fris. 0.75  
**Zopf-Siebert, Leipziger**  
Königsplatz 33

**Goldberg l. Hart**

An den Geröffelten  
mögt. Zimmer mit  
Bett, 450 Stk.,  
ohne Bett, 300 Stk.,  
1.25 Stk. Sing. Auf-  
enthalt, fonn. Zim-  
mer, 2. Unterferr.  
Niederstraße 243.

**Für Strümmet**

die  
durch Hö-  
rfehler bei tele-  
fonisch. Übermit-  
lung von Anzeigen  
entstehen, lehnen  
wir alle Gefähr-  
ampfide  
ab.  
Ganz-  
schreibweise  
Anzeigenabteilung

**Geboren**  
Corbeta, Subdij. Hartenstein und  
Christine geb. Freyer  
(einen Sohn)  
**Vermählt**  
Halle/Kannover, Gerhart Schneyer  
und Frau Anneliese geb. Meyer  
Delitzsch, Edwin Brüner und Frau  
Charlotte geb. Müller.  
Dessau, Karl Berner und Frau  
Charlotte geb. Müller.  
Dessau, Walter Stedel und Frau  
Margarete geb. Holsdorf.  
Sangerhausen, Kurt Hoffmann und  
Frau Johanna geb. Hoffke.

**Geboren:**  
Halle, Rolfert Berich, 22 Jahre  
(Verheiratung 28. 9., 12. 1929).  
— Ewald Zuberhorn, 77 J.  
(Verheiratung 30. 9., 14.30 Uhr).  
— Blüthner Albert geb.  
Großwitz, 68 Jahre (Verheir.  
28. 9., 11 Uhr). — Ww. Clara  
Berich geb. Banke, 42 Jahre  
(Verheiratung 27. 9., 12. 1929).  
— Annemarie, Kurt Weiting, 11 J.  
(Verheiratung 28. 9., 15 Uhr).  
— Gerburg, Eric Schlicht geb.  
Reiditz, 44 Jahre (Verheiratung  
28. 9., 15 Uhr).  
— Brittenhof, Cäcilie Zuberhoffer  
geb. Friedhof, 71 Jahre (Ver-  
heiratung 28. 9., 14.30 Uhr).  
— Dörfel, Cito Zeller, 56 Jahre  
(Verheiratung 27. 9., 15 Uhr).  
— Dörfel, Emilie Zeller, 63 Jahre  
(Verheiratung 28. 9., 15 Uhr).  
— Dörfel, Cäcilie Zeller, 3 Monate.  
— Weisenfels, Johannes Jacobi, 60  
Jahre (Verheir. 28. 9., 16 Uhr).  
— Ernst Schlein (Verheiratung  
27. 9., 15 Uhr).  
— Seif, Christian Pfeiffer, 90 Jahre  
(Verheiratung 28. 9., 15 Uhr).  
— Seif, Eric Pfiffel geb. Seppert,  
81 Jahre.  
— Wilsen, Renal Battenhof, 7 J.  
— Wilsen, Erika Schmidt, 21 J.  
(Verheiratung 28. 9., 15 Uhr).



**Herrn**  
9.00  
in braun, schwarz und Lack  
**Damen** Lack, Spangen 6.00  
Block-Abs.  
**Kinder** Lack, Spangen 5.00  
Gr. 27-35

**Zadek**  
Steinweg 46/47

**Die Tage werden kühler!**



Sie benötigen einen  
**Uebergangsmantel**  
und finden bei mir fertig am Lager in  
22 Größen  
**Gabardine- und Cheviot-  
Mäntel**  
moderne Muster, gute Qualitäten, eleganter Sitz,  
Impardient  
56.- 65.- 78.- 86.- 98.- 115.- und höher  
**Trenchcoat**  
der flotte Mantel ohne und mit ausknöpfbarem  
wasserdichtem Futter versehen  
32.- 38.- 45.- 56.- 62.- Mk.  
**Gummi-Mäntel**  
Marke Continental, garantiert wasserdicht  
22.- 29.- 36.- 45.- 52.- Mk.  
**Loden-Mäntel**  
aus meiner eigenen Lodenfabrik in München  
mit Schur-er-Obststoffe nage versehen  
24.- 28.- 35.- 48.- 56 Mk.

**G. Assmann**  
Das Haus der Herren-, Jünglings- und Knaben-Moden  
**Große Ulrichstraße 49**

**Heute**  
alles zur Wahlversammlung  
im „Hofjäger“, Lindenstraße 78  
Thema:  
**Kommunalwahlen u. Pleite**  
Redner: Stadtverordneter Plate  
Anschließend Tischbilder über:  
**Der Reichsparteitag Nürnberg 1929**  
Saalöffnung 7 1/2 Uhr — Beginn 8 1/2 Uhr — Ausprache  
**Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei**

**Wiederverkauf.** **Arterien-Verkalkte** **Gicht-Rheuma**  
Sauer blüht bei **Schwäche-Kranke**  
Sommer, Halle a. S. **Schwäche-Kranke**  
Subm. -Kranke - Str. **Schwäche-Kranke**  
nehmen mit großem Erfolg „Balkanika“ von ärztlichen Autori-  
täten empfohlen. (Flasche ca. 1 Monat reichend, RM. 3.50) in  
Apothek. erhält, bestimmt Engel-Apothek, Kiebaschmeden 6

**So schön wie Kristall** **Preßglas** **und sehr billig.**

ist unser

**Salatschale** mit Goldrand  
20 cm Durchmesser . . . 2.25  
24 cm Durchmesser . . . 3.00

**Salatschüssel**  
Satz mit 4 Stück . . . 1.00

**Salatschale „Rhein-  
gold“** 20 cm Durchmesser  
1.20  
23 cm Durchmesser . . . 1.65  
Teller . . . 0.30

**Großer Kuchenteller**  
starkes Prismenmuster,  
32 cm Durchmesser . . . 3.00  
Kl. Kuchenteller . . . 0.45

**Große Kompottschale**  
feines, mattes Blümen-  
muster . . . 2.25  
Kompotteller dazu . . . 0.55

**Prunkvoll. Tafelaufsatz**  
mit Goldrand . . . 7.25

**Zucker- und Sahne-  
Service** m. Goldrand . . . 3.50

**Lange Butterglocke**  
Prismenmuster . . . 0.95

**Kl. Kuchentell.**  
6 Stück . . . 0.50  
**Gr. Kuchenteller**  
glattes, feines Muster . . . 0.75

**Große ovale Obstschale**  
glattes, feines Muster . . . 4.00

**Gr. ovale Obstschale**  
mit Goldrand . . . 4.00

**Salatschüssel**  
22 cm Durchmesser . . . 0.65  
Teller dazu 6 Stück . . . 0.50

**Kompotteller**  
m. Goldr. . . 0.60

**Große Käseglocke**  
Sternmuster . . . 0.75

**RITTER**  
IM RITTERHAUS



Aus der Heimat Schwerees Aufonungsluft.

1. Teiler, 2. Schervertelge.
Denkeleben h. Franckenhausen. Am Donnerstagnachmittag kurz vor 3 Uhr ereignete sich in der Nähe nördlich des ein schweres Autoanfall...

Ueberfall auf einen Schrankenwarter.

Delitzsch. Kurz vor Eintreffen eines Zuges näherten sich, aus der Richtung Wendorf kommend fünf Geheime des Bahnhofs. Die drei ersten waren ohne Führer, sie hielten sich am letzten Wagen auf...

Vaterländischer Volksklub.

Eisenbach. Die Deutschnationalen Volkspartei, die Deutsche Volkspartei und die Wirtschaftspartei haben unter Vorsitz des Herrn von Wehler-Weidorf, dem bisherigen Präsesvorsitzenden des Vaterländischen Volksklubs...

Zu Koffspiegel.

Dombitz. Wie die Reichsbahninspektion erklärt wissen läßt, muß der in Frage kommende Wagen, die in Koffspiegel im Frühjahr 1929 als Wolkswagen ausgebaut, fallen gelassen werden...

Brand einer Möbelfabrik.

Demar. In der Mittagsstunde brach am Mittwoch in der großen Möbelfabrik Alexander Schmarz ein Großfeuer aus. Es entzündete im Maschinenhaus im Erdgeschoss. Bald fand die Anlage in hellen Flammen...

Wettkampf um Ellinor

Roman von Senta Kadel. Copyright bei Greiner & Co., Bielefeld W. a. (Hörlesagen).
Pfil, hörte Bobby, daß, daß du schon mit einem Menschen gehen, der ein kompletter Fjot ist? Nein? Nun, dann mach mich mit ganz genau an, ich bin euer!

Gründung der öffentlichen Provinzial-Bauparkasse.

Spartassen- und Giroverbandstag.

Eisenach. Auf Einladung des Landesfreies und der Stadtgemeinde Eisenach fand unter dem Vorsitz des Verbandsvorsitzenden Bürgermeister a. D. Paul, eine Sitzung des Vorstandes des Spartassen- und Giroverbandes...

Die Schafferbe im Eisenbahnunfall.

Der Zug rüht ein Blutbad an.
Regenzü. Eine unbeschäftigte Herde von Schafen rüht in der Ludwigshütte ab. Die trippelte gemächlich durch die fast ausgestochene Saale, tief die hohe Bahnhofsmauer hinauf und geriet in den Semppeltunnel...

Erfahrung zur Solidarität.

Ernst. Nicht wenig erlebte ein Maurermeister in Urbich am Saargebiet, der in der Abendstunde mit Motorrad am Gehweg angehalten hatte, als er beim Überqueren das Fahrzeug nicht mehr vorfand...

Auf der Duffshaut verunglückt

Altenburg. Dienstag Abend verunglückte ein junger Mann während des Schaufelns auf einer Schiffschule auf dem Amer. Obwohl er von dem Aufsichtspersonal wegen seines übermäßig hohen und unvorsichtigen Schaufelns bereits gewarnt worden war...

Gegen den Abbau der Berufsschulen.

Amman. Der Verbandsführer der Berufsvereine Amman befragte sich in einer öffentlichen Schulvorlesung mit dem beabsichtigten Abbau der hiesigen Berufsvereine...

Ferrelpreise.

Rechtswesen. Der Schweinemarkt am Donnerstagsmorgen mit 61 und 62 Mark für ein Paar bezahlte.

Das „F“ auf dem Wechsel.

Gotha. Eine merkwürdige Art und Weise, wenigstens einen Teil seines durch die Geldentwertung verloren gegangenen Vermögens des letzten, brachte den Fabrikanten G. W. in S. vor die Heilige 1. Straßmann. A. der sich wegen Urkundenfälschung in Lateinisch mit verdingtem Betrag zu verantworten hätte...

Wettkampf um Ellinor

20 000 Dollar zurück, die du verliert hast, du Fjot!
Bobby knallte den Hörer in die Gabel, ehe George antworten konnte. Pfil, flüsterte er ganz leise, Pfil hol was Gutes aus dem Keller, mir ist ganz schwach vor Lachen!

Erziehung zur Solidarität.

Ernst. Nicht wenig erlebte ein Maurermeister in Urbich am Saargebiet, der in der Abendstunde mit Motorrad am Gehweg angehalten hatte, als er beim Überqueren das Fahrzeug nicht mehr vorfand...

Auf der Duffshaut verunglückt

Altenburg. Dienstag Abend verunglückte ein junger Mann während des Schaufelns auf einer Schiffschule auf dem Amer. Obwohl er von dem Aufsichtspersonal wegen seines übermäßig hohen und unvorsichtigen Schaufelns bereits gewarnt worden war...

Gegen den Abbau der Berufsschulen.

Amman. Der Verbandsführer der Berufsvereine Amman befragte sich in einer öffentlichen Schulvorlesung mit dem beabsichtigten Abbau der hiesigen Berufsvereine...

Ferrelpreise.

Rechtswesen. Der Schweinemarkt am Donnerstagsmorgen mit 61 und 62 Mark für ein Paar bezahlte.

Das „F“ auf dem Wechsel.

Gotha. Eine merkwürdige Art und Weise, wenigstens einen Teil seines durch die Geldentwertung verloren gegangenen Vermögens des letzten, brachte den Fabrikanten G. W. in S. vor die Heilige 1. Straßmann. A. der sich wegen Urkundenfälschung in Lateinisch mit verdingtem Betrag zu verantworten hätte...

Wettkampf um Ellinor

20 000 Dollar zurück, die du verliert hast, du Fjot!
Bobby knallte den Hörer in die Gabel, ehe George antworten konnte. Pfil, flüsterte er ganz leise, Pfil hol was Gutes aus dem Keller, mir ist ganz schwach vor Lachen!

Jugend gegenüber Sparmaßnahmen in der in Aussicht gestellten Weise nicht in Erscheinung treten dürfen, da dies einen Kulturrückschritt bedeuten würde...

Wurffabrikant Heine †

Halberstadt. Friedrich Heine, der Begründer der weltbekanntesten Halberstädter Wurffabrik und Fechtlehrenfabrik, ist am Donnerstags nach schwerer Krankheit im Alter von 63 Jahren gestorben.

9 Millionen Reichsmark

Halle. Seine jählich zum Konfiszieren der Wärfabrik im eigenen Betrieb her.

Lehrerfahrt nach Frankreich.

Magdeburg. Eine aus 30 Magdeburger Volksschullehrern gebildete „Studiengruppe“, deren Führer Rektor Stubben von der Mittelstädter Volksschule ist...

Das Meißener Fahrboothunglück vor Gericht.

Fresden. Das Gemeinsame Schöffengericht verurteilte den Fahrmeister Alfred Wergner aus Meißener wegen fahrlässiger Tötung auf 6 bis 10 Jahre Gefängnis...

Wettkampf um Ellinor

20 000 Dollar zurück, die du verliert hast, du Fjot!
Bobby knallte den Hörer in die Gabel, ehe George antworten konnte. Pfil, flüsterte er ganz leise, Pfil hol was Gutes aus dem Keller, mir ist ganz schwach vor Lachen!



Vom Eigentümer erschlagen.

Merseburg. Am Donnerstag ereignete sich im Ammonialwerk Merseburg ein schwerer Unglücksfall. Auf einer Wobdrinde hatte ein Arbeiter einen kurzen Eigentümer ausgeht und wollte ihn auf das diesem Zwecke dienliche der Arbeitshilfe... (text continues)

Die Skurwe.

Frankleben. Am Mittwochabend fuhr der Oberleutnant Schottmann aus Großsanna mit dem Motorrad und Begleitwagen auf der Landstraße zwischen Frankleben und Sprengau gegen einen Baum. Er war sich dabei eines Unterlebensschlages, während seine Ehefrau und seine Schwägerin, die an der Fahrt teilnahmen, nur leicht verletzt wurden. (text continues)

Arno bleibt verlobt.

Hohleben. Ein unglücklich verheirateter mocht einem Herzen in folgender Angelegenheit Befreiung finden: Seine Verlobung mit Fräulein Marie Berger, Hohleben, ist nicht mehr... (text continues)

Zusammenstoß im Nebel.

Schömeritz. In der Dübener wohnende Arbeiter Paul Müller fuhr am Donnerstag morgen früh nach 11 Uhr durch einen Nebel auf der Straße nach seiner in Wolpa gelegenen Arbeitsstelle. Mithin bemerkte er zwischen Schömeritz und Wolpa das Herbeikommen eines Pflanzers... (text continues)

Fee-Attribid Andine...

Die Gerichte branden Freit!

Hannover. Als Bornamen wollte ein Kanzleibeamteter im Standesregister Fee-Attribid Andine eintragen lassen. Der Standesbeamte lehnte die Eintragung ab, da Fee auch in Verbindung mit einem anderen Namen als Bornamen lächerlich und unsinnig sei. (text continues)

Flüchtiger Kreditschwindler ertrunken.

Knoblauch. Der wegen der Kreditschwindereien in Erfurt, Plauen u. a. m. flüchtige Berufsflüchtler Fritz Krieger fandte kürzlich auf der Insel Egit auf, wo er eingetragener wohnt. Nach der Sturmflut am letzten Sonntag lebte er nicht mehr in sein Quartier zurück; man nimmt als gewiss an, daß er bei der Springflut ertrunken ist. (text continues)

„Bei einem Wirte wundermild...“

darf doch der Gast betriebslos an die Luft gelassen werden! Rassel. Eine das Hotelgewerbe in seiner Gesamtheit interessierende Frage wurde am Mittwoch von dem ersten Strafkammerbesitzungsführer Landgerichtsausschusses... (text continues)

„Die Not der Gurkenbauern.“

Eine Erweiterung aus Handelskreisen.

Die kürzlich in dieser Zeitung erschienenen beiden Artikel über die Not der Gurkenbauern veranlassen mich zu folgender Eingangsfrage. Es ist noch in bester Erinnerung, daß im vorigen Jahre infolge der ungünstigen Witterung die Gurken sehr knapp waren... (text continues)

gen wird jeder denkende Mensch erkennen, daß das Geschäft mit Gurken, solange es solche gibt und sich leicht vermerken läßt, als ein Geschäft, sei es für den Produzenten, den Fabrikanten, den Händler und den Konsumenten. (text continues)

Es ist eine bekannte Tatsache: Angebot und Nachfrage regeln den Preis; so ist es auch in diesem Jahre, man erhebt Angebot auf Angebot. Der Preis der Ware würde dementsprechend niedriger sein. (text continues)

Wenn nun der Einfuhrer in dem Artikel Nr. 211 schreibt, die Landwirte mühten die Gurken selbst einzulegen, so heißt er sich die Sache einigmaßen vor, als ließe sich ein Grundmittel mit Weizenanbau, Getreide, Getreidemehl, Weizenmehl, Roggenmehl, Gerstentrockenmasse und Einlegepersonal... (text continues)

Es trifft zu, daß die grüne Gurke % bis 1 Pfennig geteilt hat. Was rechtfertigt nun den Verkaufspreis einer sauren Gurke von 15 Pf.? (text continues)

Rechnen wir günstig, nach 6 Wochen. Dann ist es wieder August. Der Landwirt müßte also auf einen Teil seines Geldes ein Jahr warten. (text continues)

Preis von 4 Mark je Schod. Der heute im Handel gerechtfertigt ist. Die Meinung der Leser wird nun sein: dann verdienen eben die Ladengeschäfte diesen großen Preis. (text continues)

ohne daß ein Grund ersichtlich war. Der Obermann hätte sich beteiligt und wollte das Lokal nicht verlassen. Er bestellte im Gegenteil noch eine Flasche Sekt, die ihm aber nicht verabreicht wurde. (text continues)

Recht an Beibehaltung

und längeres Verweilen hat, sofern er sich nicht in einer, die gebräuchlichen Sitten verletzenden Weise benimmt. (text continues)

Der Hotelbesitzer letzte Verurteilung ein und erstellte bei der Strafkammer ein obiges Urteil, denn, so argumentierte dieses Gericht, in einem Stammergebiet ist es nicht... (text continues)

Kein ermüdender Anfang.

Magdeburg. In einem Kaufhaus, das erst zwei Tage zuvor seine Pforten geöffnet hatte, ist man bereits großen Diebstählen auf die Spur gekommen. (text continues)



„Ein Versuch wird jeden Zweifel behoben! Kaffee Hag schmeckt tatsächlich ebenso gut wie anderer Bohnenkaffee bester Qualität.“

„Ein Versuch wird jeden Zweifel behoben! Kaffee Hag schmeckt tatsächlich ebenso gut wie anderer Bohnenkaffee bester Qualität.“ (text continues)

ihn bewundern, wie er sich jetzt aus der Affäre zieht. Smith hat die Sache schon richtig besprochen; wenn wir die Sache so aufmachen hätten, wie er es sich gedacht hatte, dann hätte es dem alten Stanley den Hals gebrochen. (text continues)

Wesley qualme eine dicke schwarze Brille und lief wie ein entgangener Löwe auf und ab. Selbstverständlich muß man bei der Post recherchieren, wie es kommen konnte, daß der wüchtige Brief in Stanleys Hände kam. (text continues)

ern, daß es überhaupt vorgekommen war, daß einer seiner Herren in dieser offensichtlich böswilligen Art über ihn und seine Tochter schrieb, er hätte selbstverständlich nicht die geringste Abnung davon gehabt, und er würde den Fall strengstens untersuchen. (text continues)

„Smith soll warten!“ rief er dem Boten zu. „Ich glaube die Angelegenheit ist nun erledigt, meine Herren, ich werde Max Stanley selber antworten, ich bitte um Ihre Discretion. (text continues)

Smith wurde nervös. Nun wartete er schon zehn Minuten. Er konnte das Zimmer schon auswendig, es war mit einem Bild überzogen. Ein Sofa und zwei Sessel aus dunkelbraunem Stoff fanden um einer schwer geschliffenen Tisch herum. (text continues)

Smith trommelte nervös auf die Tischplatte. Nun wartete er schon zwanzig Minuten. Er stand auf und ging in dem kleinen Raum auf und ab. Warum lassen wir eine Gemeinheit! (text continues)

Die Haare im Mund, begann er schon unter der Zeit zu reben; „Guten Abend, Mr. Westly, warum muß ich so lange warten?“ (text continues)

Smith nahm einen Brief vom Schreibtisch. „Oh ich Sie warten lassen oder nicht, das müssen Sie mir schon überlassen. (text continues)





## Diskonterhöhung in England.

Die Bank von England hat beschlossen, nach dem von England am Donnerstag abgelehnten die Diskonterhöhung um 1 v. H. auf 6 1/2 v. H. vor.

Für Deutschland bedeutet die Sonderung Diskonterhöhung, daß die Bank für eine bemessene Diskonterhöhung die Bank für ein bestimmtes Jahr nicht ernähren begeben werden müssen. Mit einer Erhöhung des Diskontsatzes ist aber wesentlich nicht zu rechnen, da zwischen Berlin und London immerhin noch eine Spanne in den einzelnen Sätzen von 1 Proz. besteht.

Diskonterhöhung in den nordischen Ländern.

Die aus Stockholm gemeldet wird, daß die schwedische Reichsbank ihren Diskontsatz am Donnerstag um 1/2 Proz. auf 5 1/2 Proz. erhöht. In Norwegen ist der Diskontsatz um 1/2 Proz. angehoben.

Der einer Diskonterhöhung in Desterreich.

Die österreichische Nationalbank wird am Freitag ihren Diskontsatz von 7 1/2 auf 8 1/2 Proz. erhöhen. Diese Erhöhung ist mit dem am Donnerstag erfolgten Erhöhen des Diskontsatzes in London begründet.

## Ausländische Devisenkurse vom 26. September.

1 Dollar	100 Reichsmark	1 Pfund Sterling	100 Gold Reichsmark
129,4	168,20	100,00	21,94
100 Reichsmark	168,20	100,00	21,94
100 Reichsmark	168,20	100,00	21,94
100 Reichsmark	168,20	100,00	21,94

## Aktien-Malzkaffee Könnern.

Der Aufsichtsrat beschloß, nach 90 704 (i. V. 30 285) RM Malzkaffee von der auf den 28. d. M. ab zu veranlassen. Generalversammlung eine Dividende von 10 Prozent auf die Gesamtkapital von 2,6 v. H. (30 v. H.) und 7 Proz. auf die Vorzugsaktien vorzuschlagen. Das Geschäftsjahr brachte einen nettoerzielten Umlauf der Reingewinne von 171 575 RM.

## Kurze wirtschaftliche Nachrichten.

Ende August betrug der Stand der Sprengstoffe bei den Eisenwerken 517,1 Mill. RM, gegen 508,6 Mill. RM Ende Juli. Der Berichtsumsatz weist mitteln bei 371,6 Mill. RM, im Vergleich mit 282,8 Mill. RM. Rückstellungen einschließlich 96 Mill. RM auf.

Das Ottawa wird berichtet, daß als Folge der auf der Kanagar Konferenz getroffenen Abmachungen das von Kanada während des Krieges beschlagnahmte deutsche Eigentum zurückgegeben werden soll. Der Gesamtwert dieses Eigentums wird auf 200 Millionen deutschen Reichsmark betragen.

Die Bankers Co., das Emmissionsinstitut der zur Morgarmgung gehörenden Bankers Trust Co., hat durch Vermittlung der Schiffen Staatsbank eine Anleihe von 20 Mill. Dollar mit dem Zinssatz 5 1/2 v. H. abgeschlossen.

Der Schiffsprah von 21 d. M. für das Rheinische Schiffsregister ist heute abend vom Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt worden.

# Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft.

Das Kommuniqué über die Fusion lautet wie folgt:

Die Aufsichtsräte der Deutschen Bank und der Disconto-Gesellschaft haben beschlossen, die Vereinigung beider Banken ihren Generalversammlungen am 29. Oktober 1929 vorzuschlagen. Das vereinigte Institut wird die Firma „Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft“ führen und ein Aktienkapital von 285 Mill. Reichsmark mit ca. 100 Mill. RM. Reserven erhalten. Von dem Aktienkapital entfallen 126 Mill. RM. auf die Anteilhaber der Disconto-Gesellschaft.

## Im Verhältnis zu 1.

Der Aufsichtsrat soll aus den sämtlichen Mitgliedern der Aufsichtsräte der Deutschen Bank und der Disconto-Gesellschaft gebildet werden. Außerdem sollen die bisherigen drei ältesten Geschäftsjahre der Disconto-Gesellschaft, die Herren Dr. Arthur Salomonson, Dr. C. E. von Ruffel und Franz Ullrich ihrem Zwecke gemäß in den Aufsichtsrat eintreten, um in diesem Gremium ihre Kenntnisse und Erfahrungen zum vereinigten Institut nutzbar zu machen. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Disconto-Gesellschaft, Herr von Schindel, soll zum Ehrenpräsidenten des Aufsichtsrats in Voranschlag gebracht werden.

Der Vorsitz im Aufsichtsrat wird auch gleichberechtigt, in der Ausübung jährlich abwechselnd den Vorsitzenden übertragen werden. Neben denen in entsprechender Weise zwei stellvertretende Vorsitzende. Als Vorstehende sind die Herren Geheimrat Steinthal und Dr. Salomonson, als Stellvertretende Vorstehende die Herren von Gwinner und Dr. Ruffel in Aussicht genommen.

Die Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Dr. Georg Solmßen, Dr. Eduard Mosler, Gustav Scheper, Dr. Theodor Braun und Dr. Franz Bauer treten in der Vorstand der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft ein. Eine Anzahl von Direktoren der Disconto-Gesellschaft werden stellvertretende Vorstandsmitglieder.

Die Aufsichtsräten, Geschäftsinhaber und Vorstände der Deutschen Bank und der Disconto-Gesellschaft sind die Herren Geheimrat Steinthal und Dr. Salomonson, als Stellvertretende Vorstehende die Herren von Gwinner und Dr. Ruffel in Aussicht genommen.

## Die Börse im Zeichen der Bankenfusion.

Die gestrige Börse stand unter dem Einbruch zweier Ereignisse: der bevorstehenden Fusion von Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft und der englischen Diskonterhöhung um ein volles Prozent. Wenn auch die Großbörse sehr geteilt verblieb, so war doch die Stimmung im allgemeinen durch die Motive und Folgen dieser Transaktion gefördert worden, so bildete die Nachfrage an sich jedoch die Veranlassung zu einer ausgesprochenen leisen Tendenz der Großbörse, während niedriger Reichsbankaktien beträchtlich niedriger Kursen festhalten, so hat die deutsche Börse, was die Tendenz vornehmlich auf Grund der englischen Diskonterhöhung schwach.

## Produkten erholt.

Im Zusammenhang mit höheren Überlieferungen, besonders aber infolge der letzten Erzeugnisseerhebungen in Liverpool, zeigte gestern die Berliner Rohstoffbörse einen leichten Grantan. Am Terminmarkt erfolgten Reduktionen, besonders in Weizen, während Roggen der Bewegung nur zögernd nachkam. Auch der Brotmarktlag leidet; bei vorläufig ziemlich geringem Angebot zeigen die Preise ein etwas sinkendes. Im Markt der handelsrechtlich versicherungspflichtige Roggen sind etwa 2 1/2 v. H. höher. Auch das Weizengetreide war etwas in Weizen, als auch in Roggen etwas lebhafter. Hafer gut behauptet. Getreide ruhig.

## Becker Erbsenbrotbörse vom 26. September.

1000 Kilogramm	1000 Kilogramm	1000 Kilogramm	1000 Kilogramm
1000 Kilogramm	1000 Kilogramm	1000 Kilogramm	1000 Kilogramm
1000 Kilogramm	1000 Kilogramm	1000 Kilogramm	1000 Kilogramm
1000 Kilogramm	1000 Kilogramm	1000 Kilogramm	1000 Kilogramm

## Besteuer Schlachttiere vom 26. September.

Mutmaßlich: 281 Rinder (50 Kälber, 95 Bullen, 31 Ochsen, 45 Kalben), 780 Schafe, 241 Schweine, 1229 Enten, 2331 Hühner. Außerdem vom Fleischerhandwerk geschlachtet: 2 Rinder, 41 Kälber, 23 Schweine, 2000 Hühner für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Feldmark:

Spezies	Bestand	Bestand	Bestand
Spezies	Bestand	Bestand	Bestand
Spezies	Bestand	Bestand	Bestand
Spezies	Bestand	Bestand	Bestand

## Ueber 100 Aufsichtsräte.

Der Aufsichtsrat der neuen Bank wird durch die Zusammenlegung der größte aller deutschen Aktiengesellschaften werden. Die Deutsche Bank hatte bisher 68 Aufsichtsratsmitglieder, die Disconto-Gesellschaft 46. Der außerdem die drei bisherigen Geschäftsinhaber der Disconto-Gesellschaft, Dr. Salomonson, Dr. Ruffel und Franz Ullrich, neu in den Aufsichtsrat eintreten, wird das gesamte Gremium aus 113 Herren bestehen.

## Zinsanfrage: 6 Milliarden.

Die Übernahme dieser Konzernanleihe im Reich erfolgt gemäßigten aus laufenden Mitteln. Dabei ist das Interesse, daß diese Konzernanleihe im Wege einer Vollziehung am 1. Oktober fällig das Zinskontingentverpflichtungsgeld als von der Reichsbank veranlaßt werden. Die Zinsanfrage des neuen Bankentwurfs wächst damit auf rund 6 Milliarden Mark.

## Berliner Elektrizitätspreis vom 27. Sept. 1929.

Wasserleitung	deutete über	unter Null
Wasserleitung	deutete über	unter Null
Wasserleitung	deutete über	unter Null
Wasserleitung	deutete über	unter Null

## Berliner Börse vom 26. September

Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2

Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2

Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2
Deutsche Anleihen	Industrie-Aktien	Reichsbank diskont 7 1/2

Ereicherung der Kreditlage.

Das Institut für Konjunkturforschung stellt in seinem letzten Wochenbericht fest, daß die Kreditlage...

Dementprechend hat sich auch der Wechselkurs neuerdings weiter geholt: Ende August dürfte der Wechselkurs...

Brennrecht und Lebernahmepreis.

Das Jahresbrennrecht für das Betriebsjahr 1929/30 ist von der Reichsanwaltschaft...

Leipziger Börse vom 26. Sept.

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Allg. D. Cred.-A., Casseler Jutepp., Chemn. Spinner, etc.

Goldlandrechte, wertbeständ. Anleihen

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like 8 1/2% Rupp. Anst., 7% do. do., 7% do. Kom., etc.

Mehr Liebe zur Arbeit, mehr Verständnis für die Wirtschaft!

Wenn das Haus brennt, heißt es zulaufen. Und noch mehr! Wenn jeder für sich zu helfen versucht...

Drüben in Amerika wird auch gearbeitet. Das Volk von Genuß kleinfähig, durch Wert...

Es sind in Amerika nicht allein die materiellen Mittel, die dem Lande eine immer weiter...

Die Mitteldutsche Zeitung, Erfurt

ist jeder auf das Gelingen, stößt auf die Industrie...

Wirtschaftsverständnis muß die Parole sein.

Auch in dem Arbeiter dieses Verständnis zu wecken ist Aufgabe einer im weitesten Sinne...

Eine landwirtschaftliche und gärtnerische Studienreise durch Holland.

Während der Fahrt nach Saarlern unterhalten wir uns über die Notwendigkeit der Funktionen...

IV.

die hier gekreuzt und vermehrt werden und dann ihren Weg in alle Länder der Welt nehmen.

Georg Günther Halle a. S., Rannische Straße 11. Groües Lager in: Oefen, Herde, Gaskocher, gußmetall. Kessel, Ofenrohre, Bogenknie, Bäder- und Waschwanne, Waschmaschinen, Wäschemangeln.

SINGER Nähmaschinen. SINGER CO. NÄHMASCHINEN ACT. GES. Halle (Saale), Leipziger Straße 23 Mählweg 22, Ammendorf, neben dem Rathaus.

Elektrische Beleuchtungskörper Heiz- u. Kochapparate in reicher Auswahl Alexander Naumann (Elektr.)-Spezialgeschäft Halle (Saale), Marsburger Str. 161 Telefon 21602

Preis-Abbau! Sie sparen 33% Gr. Farmer-Zigaretten Aus nur besten Übersee-tabaken hergestellt.

Einer sagt Mokka-Butter als das Beste, was es an reinster Mokka-Butter gibt, ist das von dem verewährtesten Feinschmelker höchst reines Butter aus Sie bitte am Ihren Versuch.

Die Leser können sich und ihrem Blatt, wenn sie sich bei Einkäufen auf Ihre Zeitung beziehen. Wie bitten unsere Abonnenten darum

Die Mitteldutsche Zeitung, Erfurt bürgt durch Hohe Auflage (104 Tageszettel) Ihres Verbreitungsgebietes an Auflage weit überfüllt!

Sport-Artikel für Fußball-, Tennis-, Hockey-Spieler, Ruderer, Turner, Radfahrer sowie für Leichtathletik und Touristik in großer Auswahl sehr preiswert H. Schöne Wcht., A. A. F. Ebermann, Halle, Gr. Steinstr. 84.

Kalbfileisch 120 Knochen 120 Rouladen 130, 130 Bratenfleisch ohne Knochen 125, 125 Goulasch 100, 100 Gehacktes 90, 90

Für meine Fleisch-Abteilung empfehle ich frisch geschlachtete Kalbfleisch 120 Knochen 120 Rouladen 130, 130 Bratenfleisch ohne Knochen 125, 125 Goulasch 100, 100 Gehacktes 90, 90

Haben Sie offene Füße? Asthma ist heilbar! Auch in veralteten Fällen. Verlangen Sie gratis und kostenlos ein unverbindlich ausfüllende Mitteilung von Apotheker Theodor Sartorius, Berlin A. 252, Hallesches Ufer 11.

den Wohlstand Ihrer Landwirtschaft und Industrie für guten Anzeigen Erfolg!

Widre Verbreitung aller Papiere, in Golen durch 543 eigene Agenturen

Calber 150 Gerdruch Speck 1 Pfd. 120, A. Knäusel, Butter, Wurst, Fleischwaren

Calber 150 Gerdruch Speck 1 Pfd. 120, A. Knäusel, Butter, Wurst, Fleischwaren



# Umzugstage!

Der Umzugstag heißt vor der Zeit. Die Wohnungsgeber haben zwar den Verabreichungstermin an die Mängel beschnitten, — dennoch finden sich immer wieder zahlreiche Familien, die ihr Glück in einem Wohnungswechsel versuchen wollen. Das ist ja ungefähr wie eine Sesterle, denn natürlich ordnet jeder darauf, daß die Schäden, die ihn in der alten Wohnung fränken, in der neuen nicht vorhanden sind. Ganz bestimmt wird es weniger fast im Einzelfall, denn das Haus hat keine Mängel, sondern ist in eine Sanftzelle gefaßt und warm eingebaut; der Obermieter ist keine Klavierlehrerin, — auch eine An-

nnehmlichkeit, wenn man einige Jahre lang sich an „Schäden Klein“ und „Kommi ein Vogel geflogen“ fast gewöhnt hat. Aber dafür werden wahrscheinlich andere Nachteile da sein. Vielleicht hat der Untermieter einen Zensurprüfer, der einen bis in den Schlaf verfolgt, vielleicht wohnt über einem jemand, der ein bißchen nachlässig und leichtfertig ist, so daß alle paar Wochen das Schloß aus dem Wohnzimmer bei einem selber durch die Sesterle trost, vielleicht . . . es gibt eine ganze Reihe von weniger angenehmen Möglichkeiten.

Wange machen gilt nicht: Der Umzug hat auch seine Freuden. Die beginnen, wenn der letzte Umzugsmann zum letztenmal in der neuen Wohnung die Zeit hinter sich jagenmacht hat und man anfangen kann, wieder „aufzubauen“. Das ist eine wertvolle Freude.

Alle Möbel sehen ganz neu aus, weil sie einmal anders aufgestellt werden; man genießt die neue, frische Farbenfreude der nach eigenem Geschmack ausgetüchten Tapeten; alles ist so neu und blickfrisch, als könnte es nie wieder schmügig werden. Es ist belohnend wie in einer jungen Ehe, die auch ausbleibt, als könnte

es niemals Brüche und Risse bekommen, sondern als würde sie blanz und herrlich bleiben wie am ersten Tage. Das sind die Zülfionen und Freuden des Umzuges, um die man im Grunde nie so all die Schereit und Mühe macht.

Dieses Gefühl des Neuen zu erleben, ist wohl viele Wochen in Aufregung und Arbeit wert, und nur ein feinerfühliger liehen wir uns, wenn wir ganz eürlich sein wollen.

PAST  
**100**  
JAHRE

## Möbelfabrik Vereinigter Tischlermeister, Halle-S.

Lager und Verkauf: Kleine Steinstrasse 6  
Ladenausbau: Beesener Strasse Nr. 39-40

Fernsprecher 226 42  
Fernsprecher 242 28

Gegründet im Jahre 1832

**Sprechen Sie mit uns**  
über die Neuanlage.  
Neubeschaffung Ihres Radlogerätes!

**Radiohaus Leipziger Turm**  
Fernruf 209 25 C. F. Ritter Am Ritterhaus

Antennenbau — Innenverlegung — Reparaturen

**Ins neue Heim**  
nur mit reinen Betten.  
Wir empfehlen unsere  
Bettfedernreinigung.

Prima Latex, Federn und fertige Betten

**Geschw. Wolff**  
Leipziger Straße 32

DIE GRÖSSTE AUSWAHL

TEPPICHE / MOBELSTOFFE  
GARDINEN / VORHÄNGE  
DIVANDECKEN / BETTVORLAGEN

FINDEN SIE WIRKLICH PREISWERT NUR IM

**SPEZIALHAUS**  
**ARNOLD & TROITZSCH**  
HALLE (SAALE) - GR. ULRICHSTRASSE 1 - ECKE KLEINSCHMIEDEN

**Möbelhaus N. Fuchs, Halle (Saale)**

Große Ulrichstraße 60  
I, II, III. Etage, im Hause  
der Nordsee

Lieferung ganzer Wohnungseinrichtungen sowie  
einzelner Möbel aller Art bei kleinen Teilzahlungen

Auch nach auswärts  
Freie Lieferung

**Wohnfreude**  
im Heim nur durch  
**gediegene Möbel**  
von  
**Friedrich Pelleke**  
Goldschulze 24-25  
Schaufenster  
Gegründet 1893

Beleuchtungskörper  
Elektr. Apparate • Gasapparate  
zu bequemsten Zahlungsbedingungen

**Stadtgeschäft Halle G. m. b. H.**  
Große Ulrichstraße 54  
Fernruf 256 54

Der schönste Schmuck im Heim

**Porzellan**  
**Kristall**

**Heinrich Baensch**  
Inhaber: Gustav Beckers Erben  
Marktplatz 23 • Tel. 266 22.

**Teppiche**  
Schöne Muster in allen Qualitäten  
zu äußerst billigen Preisen!

**Methner**  
Vertrieb von Zeugnissen sächsischer  
Gardinen-Fabriken Georg Methner & Co.  
Halle (Saale), Leipziger Str. 87  
(Ritterhaus)

**Elektrische**  
Lampen, Koch- u. Heizgeräte

Zuggardinen-Einrichtungen  
Gardinenstangen  
Bürstenwaren  
Putzmittel

**Leonhardt Schlesinger**  
HALLE (SAALE)

Große Ulrichstraße 13/15 Fernsprech-Sammelnummer 271 91  
Wir unterhalten ein Zweiggeschäft in Ammendorf, Beesener Str. 5

**Betten-Graf**  
Ältestes Spezial-Geschäft am Platze  
Marktplatz 10/11 - Tel. 212 98

**Bettfedern**  
**Inletts, Bettstellen**  
**Matratzen**  
nur bewährte gute Qualitäten

G e g r. 1892

**HEI**

Für den Umzug finden Sie bei uns  
praktische Einrichtungen in echt Messing

Portierentangen v. 1,50 m zu 3,50  
Zuggardineeinrichtungen  
v. 0,85 an Storesstangen v. 0,60 an

Lassen Sie sich unsere praktischen  
Schnapp-Rollo von 1,50 an  
zeigen.

Zur Einrichtung der neuen Räume em-  
pfehlen wir Ihnen praktische  
Reinigungsmittel, Roßhaar-  
besen, Bohnerbesen, Figaro-  
Mop,  
z. Parkett- u. Unoleum-Reinigen „Durinol“.  
Für die Küche. Alles v. Quilb zum Gasherd  
Unser Sonderangebot  
Homann-Gasherd w8.email. 98.-

**Was Du brauchst  
im Hause kauf bei  
Hempelmann  
& Krause**  
HALLE (SAALE) KLEINSCHMIEDEN 5

Rund 500 neue Wohnungen  
werden in den nächsten Wochen bezogen. Wenn Sie wollen, daß  
der Bedarf an neuem Hausrat bei Ihnen gedeckt wird, dann  
inscribieren Sie auf dieser Seite. **Saale-Zeitung.**

Verschönen Sie Ihr neues Heim durch

**Bleikristall**  
Sie kaufen erstklassige Qualitäten im

**Total - Ausverkauf**  
äußerst vorteilhaft

**Louis Böker & Sohn**  
Große Ulrichstr. 51  
Durchgang C. T-Lichtspiele, Eingang auch Schulstr.

**G. Vester A.-G.**  
Bahnspedition für Hauptgüterbahnhof,  
sowie für Fracht- und Eilstückgüter für  
die Vororte Diemitz, Büschdorf, Reide-  
burg, Bruckdorf, Canena und Wörmilz

**Hält sich für die Ausführung von  
Möbeltransporten empfohlen.**

**Ed. Eder Fachgeschäft Spiegelstr.**

Seidenschirmkronen / Schalenbeleuchtung  
Tischlampen usw.

Elektrische Kocher // Bügeleisen  
Teewärmer // Heizkissen usw.

Staubsauger / Gasbrat- und -Backöfen

Son  
Der Dr  
arenlich.

Befan  
Stamm  
gehinn  
Degener  
suffrid  
lehren,  
gefleht  
Ein g  
die Gab  
fönnen.  
Beicht  
er, alen  
sich  
seht Gef  
aufhöht  
Talreit  
Spielere  
den hite  
neuem a  
scheinn  
sein Ang  
liche Ser  
lang er  
stredte e  
rich ein  
und nun  
liche Sch  
föwerte;  
benutzte  
getan ha  
Wir af  
wie die  
und zier  
nehmen;  
abgetre  
Messen  
Aufbau  
der stuf  
stich der  
große W  
die Wöfel  
benutzt.  
Wand  
Dinge; i  
siche für  
bunte. C  
möglich  
war, daß  
musik.  
Werte  
musste op  
Am näch  
men we  
der gena  
vor und  
Tode des  
Sonderli  
Das in  
nur untl  
Brot best  
Beame n  
allgeme  
werden u  
die in der  
Ratten v  
erlangen  
wurden d  
strage et  
eingefü  
Körner m  
mit Schif  
die Seuch  
Auch in  
Raben, d  
käftigen  
müssen se  
dürfen, er  
länger ab  
daß man  
ber, unte  
müssen. G  
zu räten,  
Auch in  
die auf de  
Plattenh

Die  
Das Ar  
ten hat  
So ist da  
für den  
weiterung  
Seutiren,  
sich gefü  
im Hüftal,  
primittiv  
sag man  
Baltinwe  
Erethane  
Da hatt  
einem reg  
Seutiren  
sager an  
über der  
wurde ab  
Bollget v  
erfolgreich  
konnten.  
Die weitere  
stungen. A  
Da stieß ei  
für der Wä  
reiter, weil  
stern auf









# Rundfunk am Sonnabend und Sonntag

## Leipzig

Wellenlänge 250 Meter.  
Sonnabend

10 Uhr: Anfängl. des 17. Sächsischen Berufsgerichtes und Vertreterversammlung des Sächsischen Berufsgerichtes in Nürnberg-Buchholz; Übertragung des Vortrages von Frau Hel. Prof. Dr. Paul Herkmann, Berlin, über: Die Erweiterung der Schulpflicht.\* Anschließend: Wirtschaftsnachrichten. Wetterbericht und Verkehrsfunf. Bekanntgabe des Tagesprogramms. 11 Uhr: Rundfunkkonzert. 11.45 Uhr: Wetterbericht und Wasserstandsmitteilungen. 12.15 Uhr: Anfängl. der Tagung des Sächsischen Philologenvereins im Reichsaal des Neuen Rathauses in Leipzig; Übertragung des Vortrages von Dr. Otto Voelz, Volksbildungsdirektor in Preußen a. D., "Eigenverantwortung der höheren Schule." Anschließend: Schulplattentanz. 12.50 Uhr: Wettervorhersage. 12.55 Uhr: Rauscher Zeitzeichen. 13 bis 14.30 Uhr: Schulplattentanz. Davon sind 13.15 Uhr: Preise- und Kartenbericht. 14.30-15.15 Uhr: Ballettstücke für die Jugend. Sprecherin: Eszopane Bach. 15.45 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 16 Uhr: Funfplattentanz. 16.30 Uhr: Schachmeister N. M. Blümling, Leipzig; "Rechtliche Einräumung im Schachproblem." 16.30 Uhr: Konzert des Leipziger Musikvereins. 17 Uhr: Funfplattentanz. 18.30 Uhr: Wettervorhersage und Zeitangaben. 18.30 Uhr: Dr. Paul Saven, Frankfurt a. M.: Bericht über die Frankfurter Jahresversammlung des Deutschen Schichtvereins. 18.55 Uhr: Arbeitsnachrichten. 19 Uhr: Biologie: Krillier und Schulpflanz. Sans Rationel und Vina Garfish. 19.30 Uhr: Hermann Häfner, Gommigau; "Das Sein." I. "Som Ein der Wohnung." 20 Uhr: Richtertanz anfängl. der Veranstaltung des im Rahmen des Musikpreiswettbewerbs des Sächsischen Kulturbundes ausgeschiedenen Komponisten aus Frankfurt a. M. 21.30 Uhr: Kabarett: "Die Straße"; Leitung: Hans Peter Schmidt. Davon sind 22 Uhr: Zeitangaben, Wettervorhersage, Preisbericht, Bekanntgabe des Sonntagprogramms und Sportfunf. Anschließend bis 0.30 Uhr: Tanzmusik. Übertragung von Berlin.

## Sonntag

8 Uhr: Rundfunkkonzert. Dr. von Berlich, Nürnberg; "Streifzüge durch die Musikgeschichte." 8.30 Uhr: Orgelsonate aus der Leipziger Matthäuskirche. 9 Uhr: Morgenfeier. Mitwirkende: Clara Spengler (Gesang); Heinz Schmidt (Klavier); Günther Weigelt (Fagott). 11 Uhr: Prof. Dr. E. Berneker, Bonn; "Die Fies des Buches." 11.30 Uhr: Konzert des Leipziger Sinfonieorchesters. Anschließend: Wettervorhersage und Zeitangaben. 13 Uhr: Wetters auf der Schulpforte. 14 Uhr: Neue Stunde. 14.45-16 Uhr: Jitterkonzert vom Altköreverein Dresden-Neustadt. 16 Uhr: Hühner im Käse. 17 Uhr: 3 Aktien von Robert Dornow. 17.15 Uhr: Jugendkonzert der Wiener Kapelle. Das Leipziger Rundfunkorchester. Dirigent: Alfred Gendrei. 18.30 Uhr: Maria Polony, Wien: "Von unterirdischen Wien." 19 Uhr: Ein wunderbares Gegenstück des Woffgang Amadé Mozart von Josef Friedrich Hertwig, gehalten von Josef Straß. 19.30 Uhr: Franz-Becker-Abend. Dirigent: Theodor Wimmer. 21 Uhr: Typen und Sonderlinge in der komischen und grotesken Literatur. Mitwirkende: Karl Langer, Berlin; Kurt Gurb, Leipzig. 22 Uhr: Zeitangaben, Preisbericht und Sportfunf. Anschließend bis 0.30 Uhr: Tanzmusik. Übertragung von Berlin.

## Königswusterhausen

Wellenlänge 1635 Meter.  
Sonnabend

5.50 Uhr: Wetterbericht für die Randvorküste. 7 bis 7.15 Uhr: Übertragung Berlin: Funf-Gymnastik (geleitet von Arthur Holz). 10.30 Uhr: Neue Nachrichten. 12-12.50 Uhr: Funfplattentanz. Vorbereitung für die Schule: Schillerorchester unter Leitung von Hilmar Hoerner-Wieberlein. 12.50 Uhr: Wetterbericht für die Randvorküste. 12.55 Uhr: Rauscher Zeitzeichen. 13-13.50 Uhr: Neue Nachrichten. 14-14.30 Uhr: Übertragung Berlin: Schulplattentanz. 14.30 bis 15 Uhr: Kinderstunde. Vorträge. Es werden Kinder genädigt für Familie Tischig, (Seitung Ursula Scherer). 15-15.30 Uhr: Erziehungsvortrag: Kleinkinder unterrichten; Nelly Wolflein, Dr. Bruno Klopfer. 15.30-15.45 Uhr: Wetter- und Vorkursbericht. 15.45-16.30 Uhr: Probleme der Schulplattentanz; Direktor Frickel, Dr. Kurt Würdinger. 16.30-17 Uhr: Unterredung im Recht der deutschen Landesbeamten; Dr. M. Kischardt. 17-18 Uhr: Übertragung des Nachmittagskonzertes Hamburg. 18 bis 18.30 Uhr: Sanatorium und Hofmusik. 18.30-19 Uhr: Stellung und Stellung (Zweigespräch zwischen einem Arbeiter und einem Angestellten). 18.30-18.50 Uhr: Französisch für Anfänger; Viktor Claude Grandet, Victor Claude Grandet. 18.55-19.30 Uhr: Der Fuß der Erde auf ferperische Vorgänge; Prof. S. J. Scholz. 19.30-19.45 Uhr: Heinrich Gons Jakob, der Schwarzwalddichter; Alfred Wierbach. 19.55 Uhr: Wetterbericht für die Randvorküste. 20 Uhr: "Sport". Mitwirkende: Lotte Konrad und Hira Jossen. 21 Uhr: Kabarett. Konferenz: Paul Nikolaus. Anschließend: Zeitangaben, Wetterbericht, dritte Bekanntgabe der Tagesnachrichten, Sportnachrichten. Danach bis 0.30 Uhr: Tanzmusik (Fremd-Wirt-Lanzorger). Während der Pause: Wirtunf.

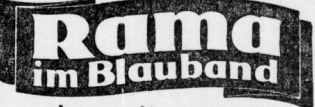
## Sonntag

7 Uhr: Funf-Gymnastik, geleitet von Arthur Holz. 8 Uhr: Für den Randvort. Die Vorkursleitung. 8.30 Uhr: Wetterbericht und Hofmusik. 8.55 Uhr: "Hilfsdienstleistungen von Wobenerberberungen - zwei Beispiele". 8.55 Uhr: Übertragung des Stundengeldespiels der Potsdamer Garnisonkirche. 9 Uhr: Morgenfeier. Anschließend: Übertragung des Stundengeldespiels des Berliner Doms. 10 Uhr: Wettervorhersage für Sonntag. 11 Uhr: "Studio". Was hören Sie? Leitung: Roder Cronbach. 11.30 Uhr: Briefe an die Elternliste. 12 Uhr: Mittagskonzert: Kapelle Viktor Jara. 13.50 Uhr: Klänge der Neubau Karibisch (Mitjant). 14 Uhr: Märchen: erzählt von Alice Hiegel. 14.50 Uhr: Zur Unterhaltung (Schulplattentanz). 15.30 Uhr: Großer Preis von Berlin. 15.30-16.30 Uhr: 600 Meter, Ehrenpreise und 45.000 Mark. Am Mittwoch: Chefredakteur Georg Wüde. 16.15 Uhr: Programm der aktuellen Abteilung. Berliner Theater. I. Schiffs-Kontrollen. Der neue Reich. Eine heilige Sage von Gerhart Hauptmann. Anschließend: Werbenaachrichten. 18.30-19.30 Uhr: Der Randvorküste Deutschlands im Wandel der Jahrhunderte; Korrespondent Dr. Gerd. 19.30 bis 19.45 Uhr: Die Kirche freient. Dr. Eug. Ged. Übertragung aus dem Zoologischen Garten Berlin. 20 Uhr: Orchesterkonzert; Dirigent: Georg Hell. Anschließend: Zeitangaben, Wetterbericht, Bekanntgabe der Tagesnachrichten. Danach bis 0.30 Uhr: Tanzmusik (Kapelle Dejos 861a). Während der Pause: Wirtunf.



## Morgen ist Sonntag

Erfreue die Deinen mit einem Kuchen-selbstgebacken. Nimm "Rama im Blauband" dazu. Er wird köstlich munden. Er bringt frohe Stimmung und behagliche Laune.



MARGARINE

1 Pfd 50 Pfg

doppelt so gut mit Garantie Zeichen für frische Qualität

Inserieren bringt Gewinn, darum inseriert der Geschäftsmann!!

In den Wein- und Bierstuben  
**Pfeiffer & Haase**  
Ludwig-Wucherer-Str. 76, Ecke Lessingstr.

Prachtvolle Schoppenweine 1/2 Liter 50 Pfg  
1922er Mettenheimer Schloßberg (natur) 1/2 Liter 70 Pfg  
coburger Hornbräu Rulmbacher Akt. Bier  
warme und kalte Gerichte zu kleinen Preisen

## HEUTE



noch sollten Sie Ihre Anzeige für die Sonntagsausgabe der Saale-Zeitung aufgeben, damit wir für eine typographisch gute Ausführung sorgen können. Anzeigenschluß Sonntag vormittag 1/2 10 Uhr

## Nach der ersten Flasche eine Kiste



Das wird auch Ihr Wunsch sein, wenn Sie erst einmal die hervorragenden Eigenschaften und den köstl. Geschmack der BRONTE kennen gelernt haben. Die BRONTE wird aus dem brasilianischen Tee (Mate) hergestellt und enthält dergestalt wirksame anregende Bestandteile. Die BRONTE regt an wie Kaffee, Tee oder leichter Wein.

Vertrieb durch Fa. Max Thümmel, Halle, Magdeburgerstr. 43 Fernr. 263 73

**Lederjacken**  
braun, gute Qualität, von 42 RM. an  
**I. Zimmermann & Co.**  
Halle a. S., G. Ulrichstr. 52  
Leipzig, Neumarkt 18.  
Zahlungserleichterungen.

**Anzeigen haben Erfolg!**  
Anzeigen, die in unserm Blatt, e. n. auszuweisen, werden s. bill. Preis aufgef. Auftr. N. 3. 5150 an d. Exp. B. 3.

Außerst günstige Angebote!  
**Schlafzimmer**  
echt Eiche, Birke u. Nußbaum poliert  
195.- 635.- 765.- 800.- 860.-  
950.- 1150.- 1400.-  
Große Auswahl  
Jungbluts Möbelhaus  
Albrechtstr. 37

## Amfliche Bekanntschaften.

**Zwangsvollstreckung.**  
Versteigert wird am 7. Oktober 1929 10 Uhr hier, Preussenstr. 13, Zimmer 45 das Grundstück Gartenbl. 2 Barzellen Nr. 1235/124 und 1236/124 in Döhlen, Ader vom Flan 162 mit Stall, 22,19 a mit 2,35 Tr. Grundbesitzer: Hermann und 18 Tr. Grundbesitzer: Hermann (Eigentümer: Fräulein Eberhardine Watter Müller).  
Das Amtsgericht in Halle.  
**Bekanntmachung.**  
Die Dienstkunden werden für das Winterhalbjahr ab 1. Oktober 1929 für alle Zwecke der Verwaltung festgesetzt:  
a) vormittags von 8-13 Uhr  
b) nachmittags von 14-17 Uhr  
Für das Publikum sind die Büros geöffnet:  
a) vormittags von 9-12 Uhr  
b) nachmittags von 15-16 Uhr  
Sprachleit des Bürgermeisters von 10-12 Uhr.  
Rehra (RHF), den 26. Sept. 1929.  
Der Magistrat.

**Feldverpachtung.**  
Die Flurstücke Nr. 425, 426, 428, 429 und 430 am Buchholz in Raumburger Flur und Flurstück Nr. 279 in Pöblicher Flur sollen in 12 Pachtverträgen im Ortsteil Dem. Dem. 80. September 1929, nach 3 Uhr an Ort und Stelle verpachtet werden. Treffpunkt: ehem. Reichliche Scheune an der Reichsdücker Str. Bedingungen im Termin.  
Raumburg a. S., den 25. Sept. 1929.  
Der Magistrat.

Zur **Herbst-Saison**  
**Damen-Konfektion**  
Wollkleider, Seidenkleider, Strickkleider, Damenmäntel aus englischen Stoffen Gummimäntel, Mäntel aus Duveline, Montagnac, Seide Kostüme, Woll-, u. Seiden-Blusen, Pullovers in Wolle und Seide Pelzmäntel, Eigene Kürschnerei.  
Die durch den Neubau bedeutend vermehrte Schaulauffest und Verkaufsräume erleichtern den Einkauf **Besonders billige Preise**  
Massenfertigung in eigenen Werkstätten. Sehenswerter Modellsalon.  
**HUTH**  
HALLE % GROSSE STEINSTR 8687 MARKT 21

"Allein Angelegen" gilt die Wortschreibung. Das Wort hat nur 8 Buchst. Das Liebesheft Nr. 20 Sp. 1. Worte über 15 Buchstaben gelten als zwei Worte. Die Preise werden auf volle 6 Sp. nach unten abgerundet. Für den Rest des Heftes gelten die Offerten 20 Sp., bei Zusammenbau 60 Sp.

# KLEINE ANZEIGEN

"Allein Angelegen" werden nur gegen bar oder Briefmarken aufgenommen. Der Auftraggeber, welcher der Bestimmung des laufenden Monats befolgt ist, wird mit 20 Sp. angerechnet und für den Rest des Monats. Nicht der überbliebene Betrag nicht aus. Es sind wir berechtigt, den Angelegen zu entsprechen zu fügen.

## Offene Stellen

### Sofort gesucht

beredener fähiger Bandist mit etwas Kapital für eine Wohnung von etwa 500 Mark zu günstigen Bedingungen. Zwei Koffer und reichliches langes Inventar vorhanden.  
Off. Nr. 2 unter Nr. 298 75 an die Exp. dieser Zeitung.

### Ich suche für mein Bäckereigehalt einen

## Lehrling

mit höherer Schulbildung zum Bäckereigehalt.  
S. B. Lehmann, Halle a. E.

### Gesucht für groß. 2-Berf.-Hausbau älteres Mädchen

mit langjährigen Zeugnissen. Im Kochen und häusl. Arbeiten bewandert. Stubenmädchen vorhanden.  
\* Dr. Hirschfeldstr. 4, Planen i. B.

### Gesucht am 1. Oktober älteres, zuverlässiges Mädchen

bes. selbständig im Kochen und Hausarbeit und gute Kenntnisse aus besseren Kreisen begehrt. Kenntnisse im Nähen erwünscht. Fortzahlung abds. 7-9 Uhr.  
Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Einmalige, thätige Stütze

zur selbst. Führung eines unzüchtigen, Sanftmütteres o. d. b. d. 3. u. 4. Berf. bei hohem Lohn in angenehmer Stelle gesucht. (Weil. Erkennung der bei. Güte f. so.)  
Frau C. Sogennmüller, Salsendorfer Str. 25.

**Einmalige, thätige Stütze**  
für ein 7 Jahre altes Mädchen, gut erzogen, zuverlässig, gut in der Küche.  
Off. Nr. 2 unter Nr. 298 75 an die Exp. dieser Zeitung.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Einmalige, thätige Stütze

zur selbst. Führung eines unzüchtigen, Sanftmütteres o. d. b. d. 3. u. 4. Berf. bei hohem Lohn in angenehmer Stelle gesucht. (Weil. Erkennung der bei. Güte f. so.)  
Frau C. Sogennmüller, Salsendorfer Str. 25.

### Einmalige, thätige Stütze

zur selbst. Führung eines unzüchtigen, Sanftmütteres o. d. b. d. 3. u. 4. Berf. bei hohem Lohn in angenehmer Stelle gesucht. (Weil. Erkennung der bei. Güte f. so.)  
Frau C. Sogennmüller, Salsendorfer Str. 25.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Nehmen Sie doch auch einmal die gute

## Casino-Butter

Großvertrieb: Kl. Ulrichstr. 15a

**Mädchen**  
Suche zum 1. Okt. für ein 2-Berf.-Haus ein junges Mädchen, welches für Handarbeiten, Näh-, Schreibr., m. Geschickl. erp. unt. Nr. 7151 an d. Exp. d. Z.

**Mädchen**  
Für einfaches Hausarbeit zum 1. Okt. oder 15. Okt. inderliches, junges Mädchen, welches die Hausarbeit in all. K. v. d. Arbeiten eines landwirtschaftlichen Haushalts unterrichtet. Familienanstellung gesucht. Gehalt nach Vereinbarung.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

**Mädchen**  
Suche zum 1. Oktober ein junges Mädchen, welches für Handarbeiten, Näh-, Schreibr., m. Geschickl. erp. unt. Nr. 7151 an d. Exp. d. Z.

**Mädchen**  
Suche zum 1. Oktober ein junges Mädchen, welches für Handarbeiten, Näh-, Schreibr., m. Geschickl. erp. unt. Nr. 7151 an d. Exp. d. Z.

**Mädchen**  
Suche zum 1. Oktober ein junges Mädchen, welches für Handarbeiten, Näh-, Schreibr., m. Geschickl. erp. unt. Nr. 7151 an d. Exp. d. Z.

### Tüchtig. Vertreter

für Konfektions- u. Textilartikel (f. d. Dam.) gegen Provision gesucht. Off. Nr. 2 6733 an die Exp. d. Z.

**Lehrkraft**  
Lehrkraft für eine Lehranstalt. Off. Nr. 2 6733 an die Exp. d. Z.

### Einmalige, thätige Stütze

zur selbst. Führung eines unzüchtigen, Sanftmütteres o. d. b. d. 3. u. 4. Berf. bei hohem Lohn in angenehmer Stelle gesucht. (Weil. Erkennung der bei. Güte f. so.)  
Frau C. Sogennmüller, Salsendorfer Str. 25.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

**Überlieferer**  
Überlieferer für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

**Überlieferer**  
Überlieferer für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Tüchtig. Vertreter

für Konfektions- u. Textilartikel (f. d. Dam.) gegen Provision gesucht. Off. Nr. 2 6733 an die Exp. d. Z.

### Einmalige, thätige Stütze

zur selbst. Führung eines unzüchtigen, Sanftmütteres o. d. b. d. 3. u. 4. Berf. bei hohem Lohn in angenehmer Stelle gesucht. (Weil. Erkennung der bei. Güte f. so.)  
Frau C. Sogennmüller, Salsendorfer Str. 25.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

## Mantel-Pernau

und beweisen unsere überragende Leistungsfähigkeit!

Ottomane-Mäntel	12 <sup>50</sup>
Ottomane-Mäntel	39 <sup>50</sup>
Übergangs-Mäntel	13 <sup>50</sup>
Herbst-Mäntel	25 <sup>00</sup>
Modell-Mäntel	79 <sup>50</sup>
Mäntel für starke Damen	39 <sup>50</sup>
Elegante Kleider	14 <sup>50</sup>

Ottomane-Mantel ganz aus Futter 59<sup>50</sup>

**Mantel-Pernau**  
im Hochparterre Gr. Ulrichstr. 54 Kein Laden!

### Tüchtig. Vertreter

für Konfektions- u. Textilartikel (f. d. Dam.) gegen Provision gesucht. Off. Nr. 2 6733 an die Exp. d. Z.

### Einmalige, thätige Stütze

zur selbst. Führung eines unzüchtigen, Sanftmütteres o. d. b. d. 3. u. 4. Berf. bei hohem Lohn in angenehmer Stelle gesucht. (Weil. Erkennung der bei. Güte f. so.)  
Frau C. Sogennmüller, Salsendorfer Str. 25.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Unabhängige, zuverlässige, fleißige Hausfrau

für ein 2-Berf.-Haus mit 2 Kindern. In jeder Hausarbeit erfahren. An sehr. Arbeiten gewöhnt. m. Koch- und Nähkenntnissen. Angeb. m. Zeugnissen.  
Friedrichstr. 12, III, an Frau D. Günther, Wohlf. Köpenicker Str. 100a.

### Einmalige, thätige Stütze

zur selbst. Führung eines unzüchtigen, Sanftmütteres o. d. b. d. 3. u. 4. Berf. bei hohem Lohn in angenehmer Stelle gesucht. (Weil. Erkennung der bei. Güte f. so.)  
Frau C. Sogennmüller, Salsendorfer Str. 25.